

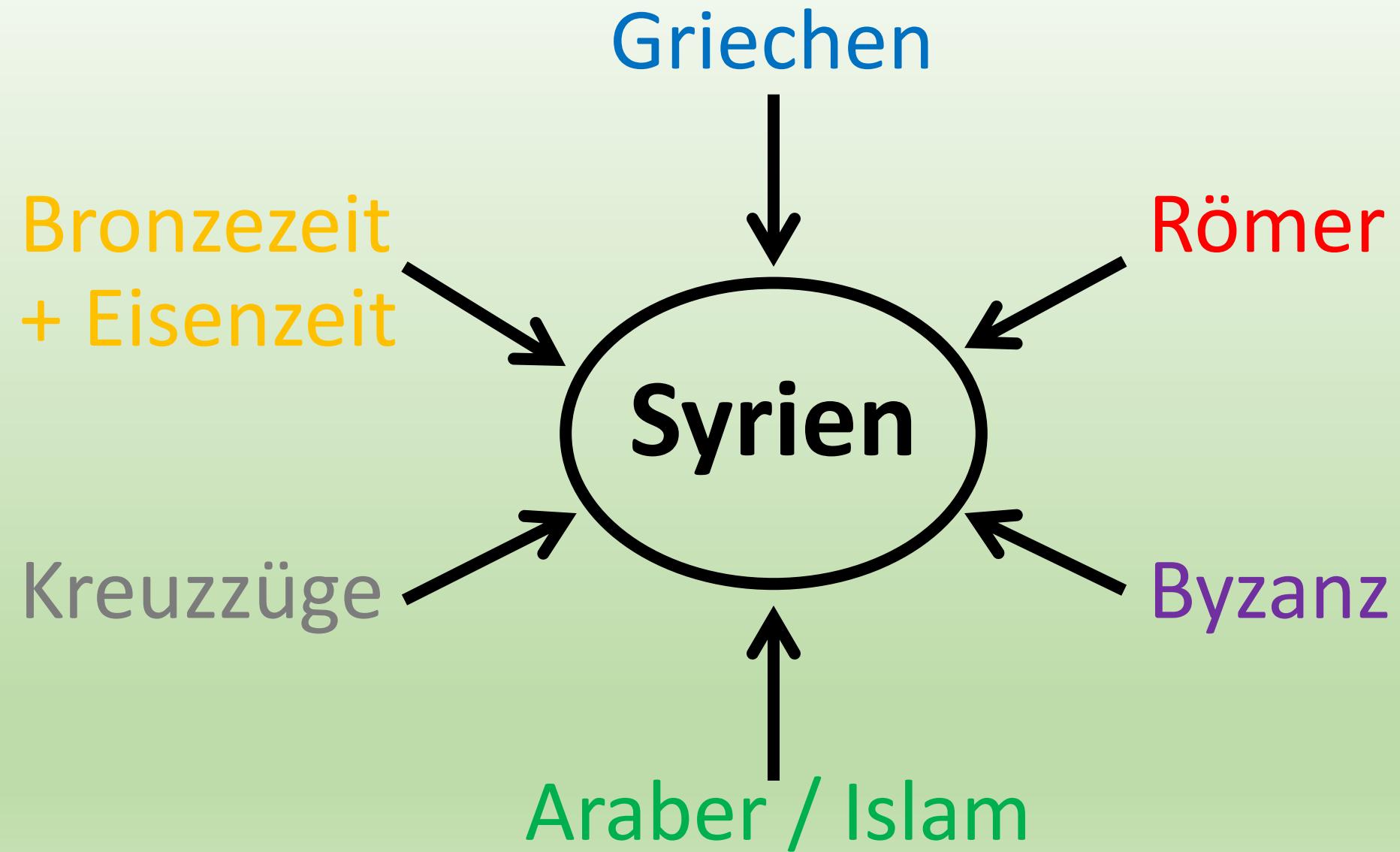
Syrien

Schnittpunkt der Kulturen

Vortrag von

Dr. Christoph Fichtner

www.drfichtners-studienblaetter.de



Gliederung

- 1.) Grundlagen
- 2.) Kulturen der Bronze- und Eisenzeit: Mari, Ugarit, Tell Halaf, Amrit
- 3.) Antike: Griechen – Römer – Byzantiner
- 4.) Islamisierung durch die Araber

Anmerkung: Die gezeigten Bilder stammen aus dem Jahr **2008** und zeigen somit den Zustand vor vielfältigen Zerstörungen durch den Bürgerkrieg und den „Islamischen Staat“.



Klima

Westen

Mittelmeerklima

- Winterregen
- milde Winter
- Aridität und Hitze im Sommer

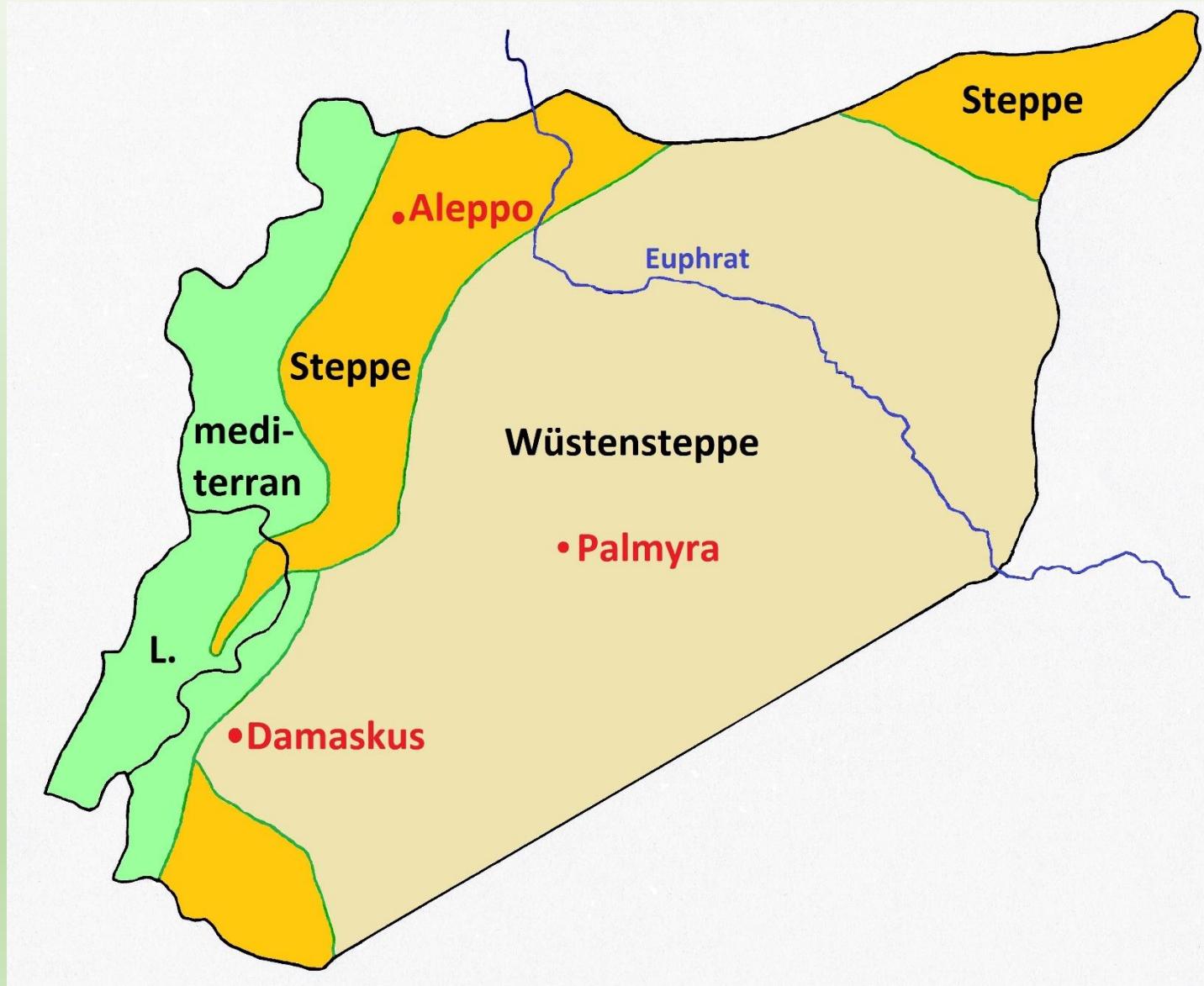
Osten

Wintermildes Wüstensteppenklima

- überwiegend arid


zunehmende Temperaturamplitude
abnehmende Niederschläge

Klima und Vegetation



Vegetationslandschaften

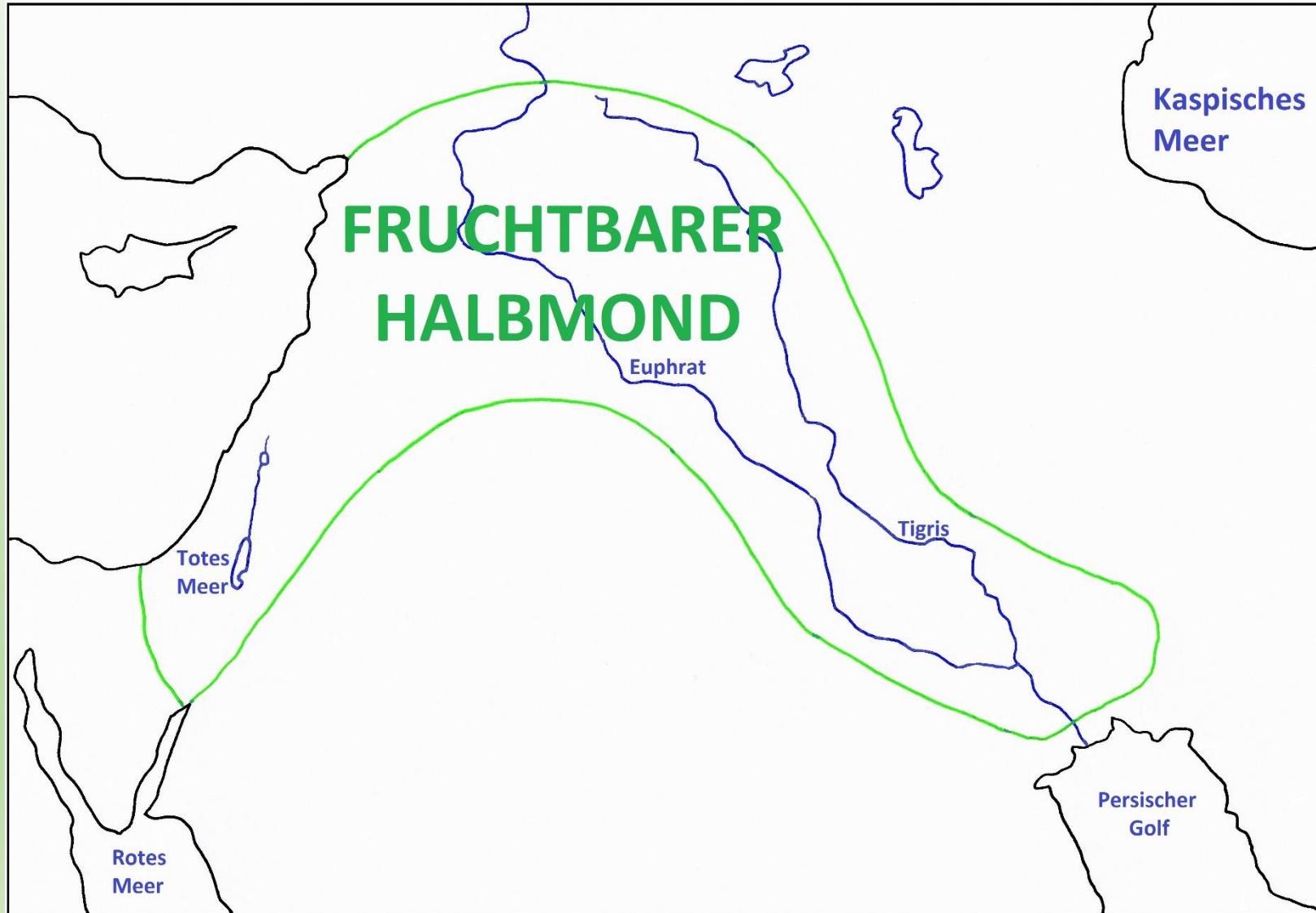
Mediterrane Landschaft im Westen



Wüstensteppe im Osten



Fruchtbarer Halbmond



Kulturen der Bronze- und Eisenzeit (ca. 2000 – 500 v. Chr.)

Mari

- Mesopotamischer Stadtstaat (2. Jahrtausend vor Chr.)
- Lage am Euphrat
- König Zimri-Lim (18. Jh. v. Chr.)
- Prachtvoller Palast
- Palastarchiv mit 20 000 Tontafeln (Briefe, Verwaltungsurkunden)
- Zerstörung Maris um 1750 durch Hammurabi von Babylon

Mari: Palast des Zimri-Lim



Mari

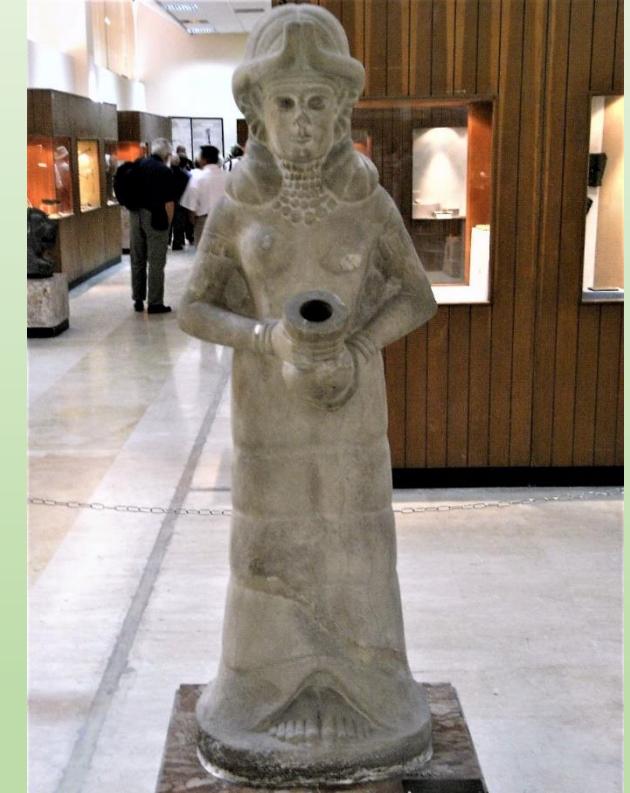
Ischartempel



Beterfigur



Wasserspendende Göttin



Ugarit

- Stadtstaat der Bronzezeit (ca. 1450 – 1200 v. Chr.)
- Wichtiger Handelsplatz, Hafenstadt

Ruinengelände



Poterne (Ausfalltor bei der Palastbefestigung)



Ugarit: die Schrift

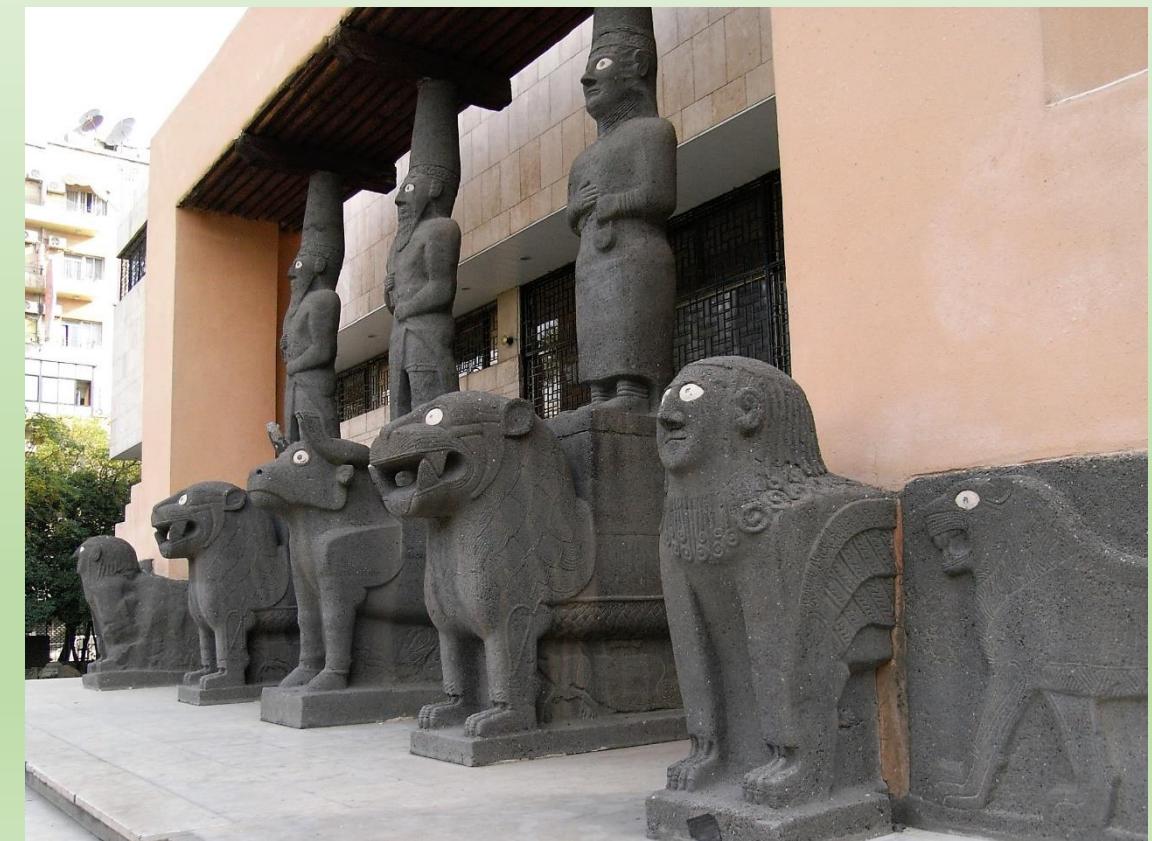
- Erste alphabetische Keilschrift mit 30 Buchstaben
(um 1300 v. Chr.)
- Weiterentwicklung der babylonischen Keilschrift,
die eine Silbenschrift war

Tell Halaf

- Ruinenhügel in Nordsyrien
- Ausgrabung (1911-1913, 1927-1929) durch **Max von Oppenheim** (1860-1946)
- Aramäischer **West-Palast** mit pfeilergestütztem **Portikus** sowie Figuren (um 900 v. Chr.)
- Figuren in Berlin 1943 stark beschädigt, 2001-2010 z. T. restauriert
- **Kopien** der Portikusfiguren am Nationalmuseum Aleppo

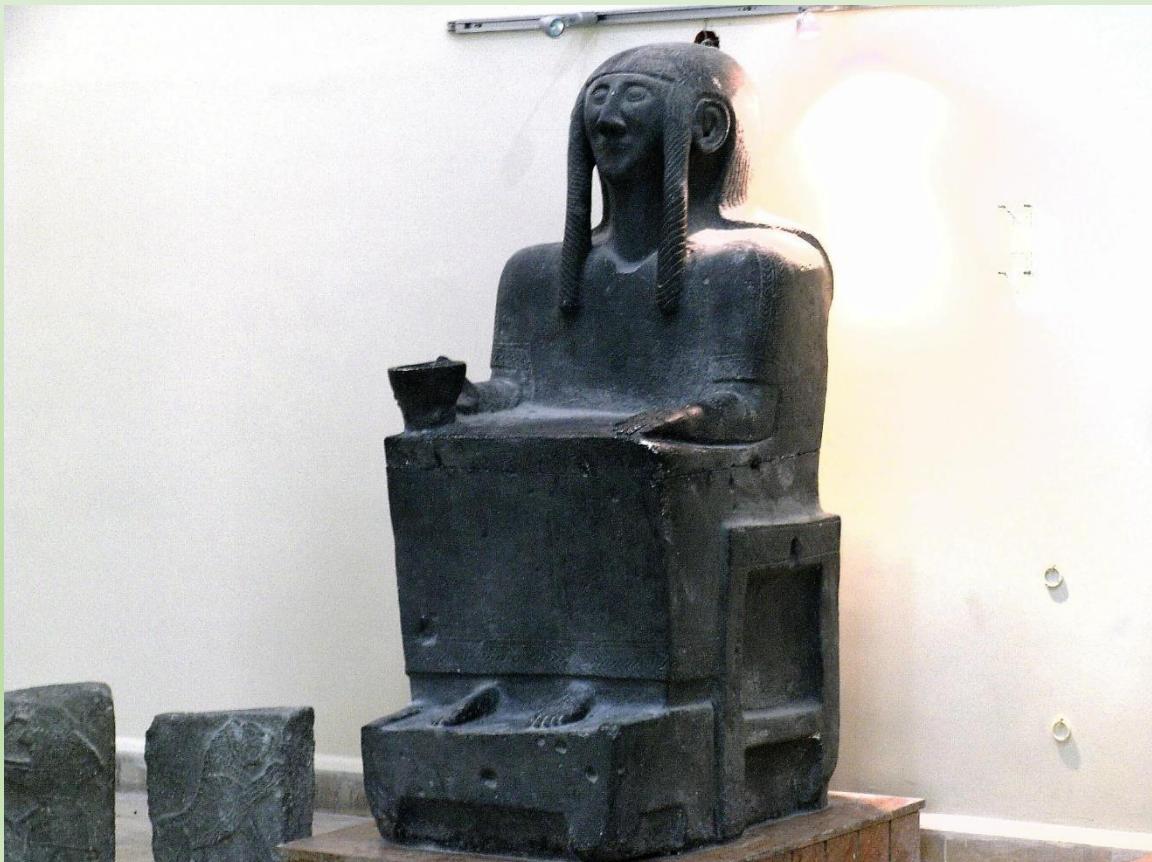
Tell Halaf

Kopien der Portikusfiguren am Nationalmuseum Aleppo

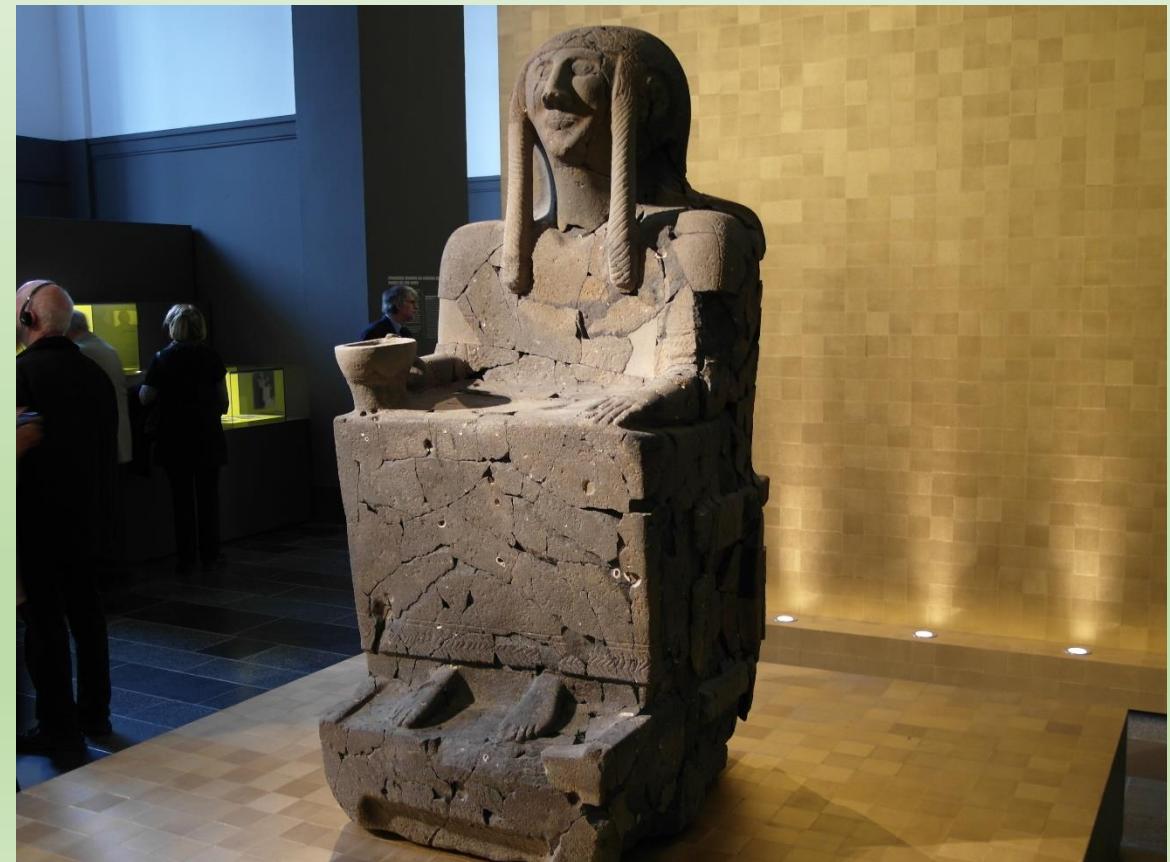


Tell Halaf

Sitzfigur:
Replikat im Nationalmuseum Aleppo



Sitzfigur: restauriertes Original im
Vorderasiatischen Museum Berlin



Tell Halaf

Restaurierte Skulpturen aus dem Vorderasiatischen Museum Berlin



Amrit: Hafenstadt der Phönizier (etwa 5. Jh. v. Chr.)

Grabdenkmäler: „Spindeln“ über unterirdischen Grabkammern



Quellheiligtum: Becken mit Cella für den Stadtgott von Tyros



Phönizier

- Bedeutendes **Seefahrervolk** in der Levante
- **Blütezeit:** ca. 1200 – 700 v. Chr., also bis zur Ausbreitung der Griechen (Griechische Kolonisation 750-550 v. Chr.)
- Gründung von **Handelsniederlassungen** im Mittelmeerraum (z. B. Karthago)
- Seefahrten auch außerhalb des Mittelmeers
- Existenz von **Stadtstaaten**
- Entwicklung einer **Schrift** aus 22 Konsonanten – Vorbild für das griechische Alphabet

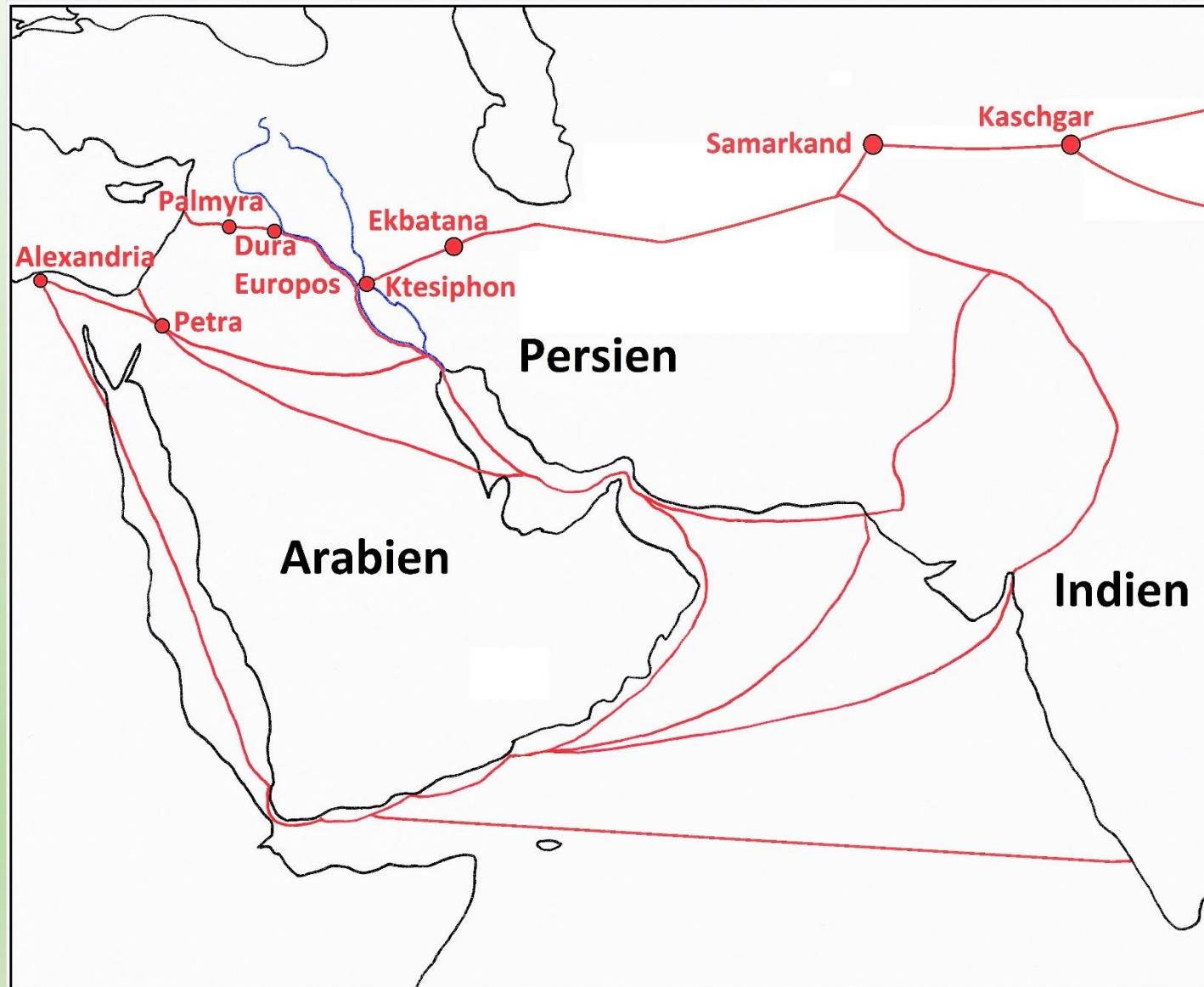
Antike:

Griechen – Römer – Byzantiner

Hellenisierung

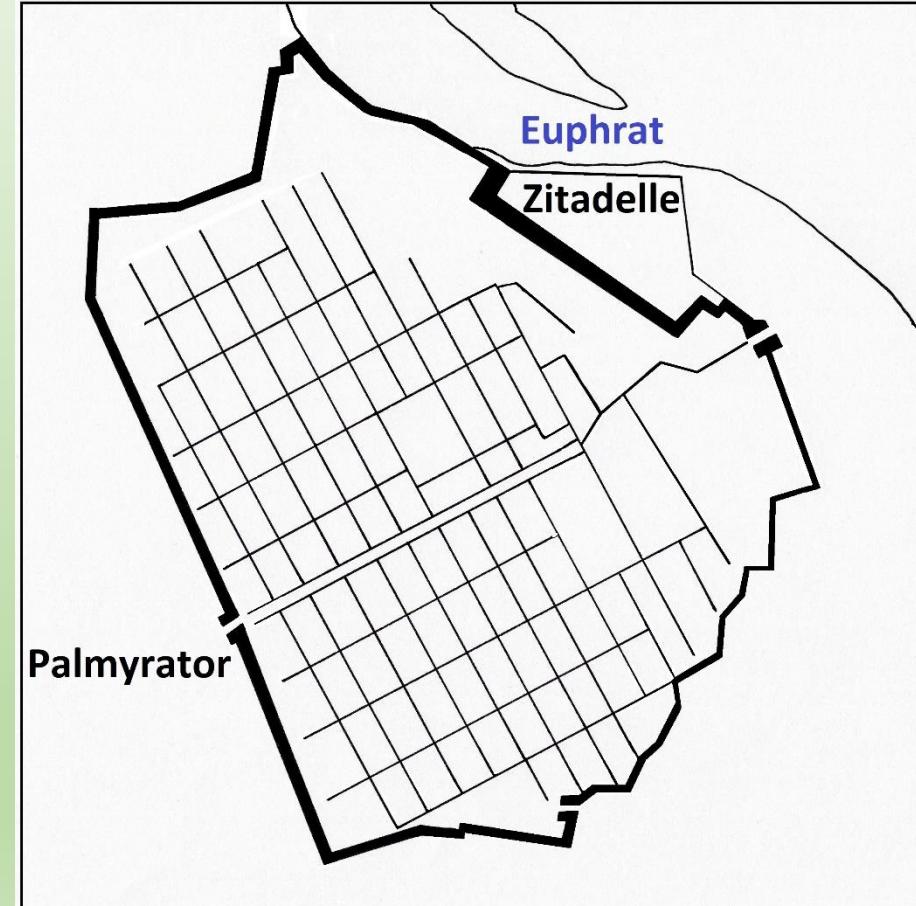
- Eroberung des Perserreiches (336-323 v. Chr.) durch Alexander d. Gr.
- **Diadochenreiche** (323 – 30 v. Chr.) nach Alexander
 - Antigoniden in Griechenland und Makedonien
 - Ptolemäer in Ägypten
 - Seleukiden in Vorderasien
- Dabei **Ausbreitung der griechischen Kultur** (über die römische Herrschaft hinaus bis zur Eroberung durch die Araber) – u. a. durch Städtegründungen

Handelswege in der Antike



Dura Europos

- **Hellenistische Stadtgründung** (um 300 v. Chr.)
- Strategische günstige **Lage** am Euphrat (militärische Sicherung der Handelsroute an einer natürlichen Grenzlage, Handelsstation auf dem Karawanenweg nach Palmyra)
- **Hellenistischer Grundriss:** regelmäßiges rechtwinkliges Straßennetz (nach Hippodamos von Milet) mit breiter Hauptachse



Dura Europos

Palmyrator



Stadtmauer



Dura Europos: Zitadelle



Römerzeit (63 v. Chr. – 395 n. Chr.)

- Zunehmende Einflussnahme Roms im östlichen Mittelmeerraum (2./1. Jh. v. Chr.)
- **Eroberung und Neuordnung** des Orients durch **Pompeius** (64/63 v. Chr.)
- Einrichtung der römischen Provinz Syria
- **Romanisierung**: Erschließung (Infrastruktur, Grenzsicherung), jedoch weiterhin Dominanz griechischer Kultur
- Städtebund „Dekapolis“ im Süden (heute überwiegend Jordanien): Städte mit Selbstverwaltung (z. B. Damaskos, Gadara, Gerasa, Pella, Philadelphia [= Amman])
- **Stadtstrukturen**: rechteckiger Grundriss mit Hauptstraßen-Achsenkreuz, Säulenstraßen, Tetrapylonen, Triumphbögen, Tempel, Theater, Forum
- Grenzlage → **Konflikte** mit dem Partherreich (250 v. Chr. – 224 n. Chr.) und dem Sassanidenreich (224 – 651) in Persien

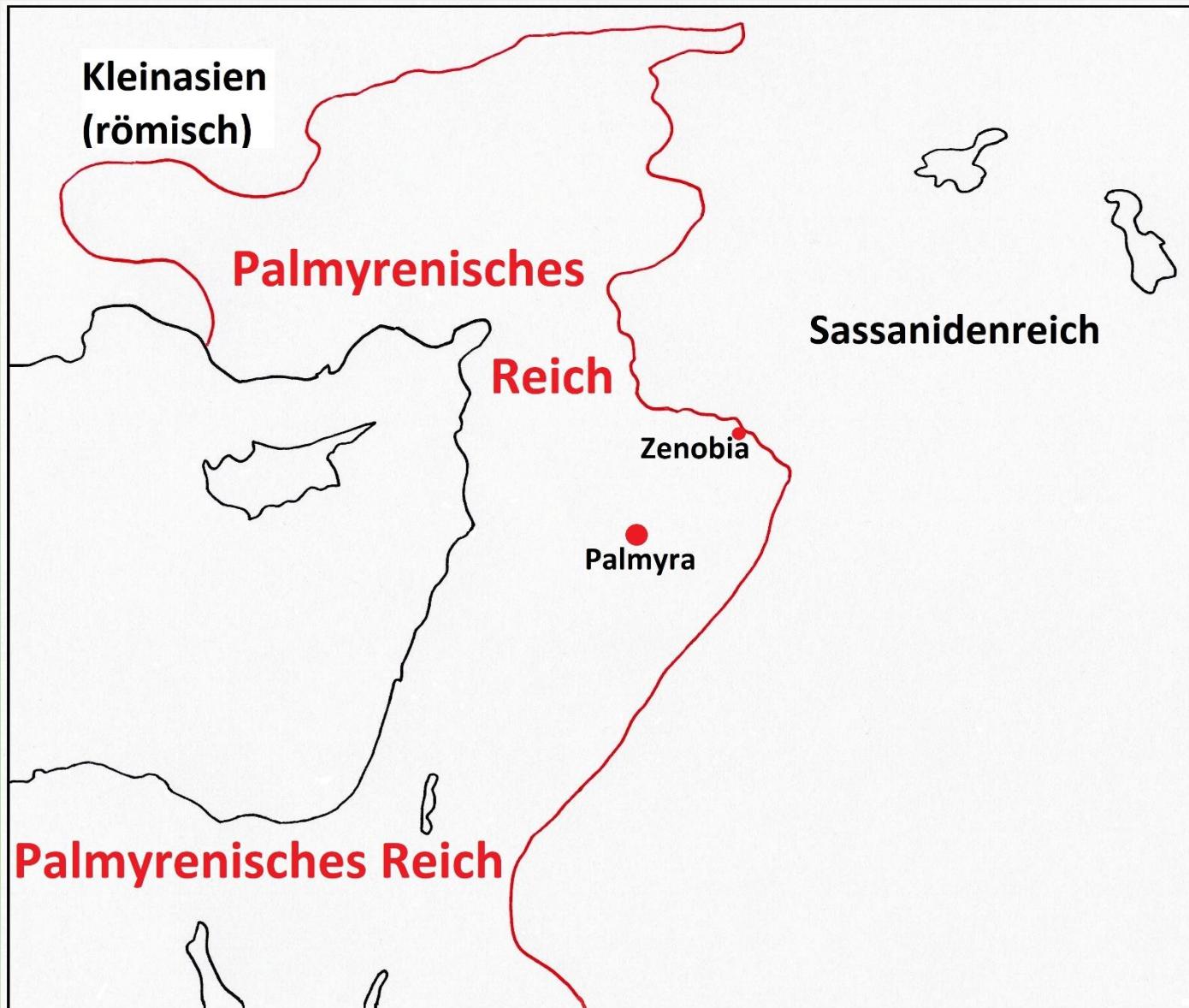
Römerstraße bei Aleppo



Palmyra

- **Oasenstadt** in der Syrischen Wüste
- **Lage** an wichtiger Karawanenstraße (Handelsknotenpunkt zwischen Euphrat und Mittelmeer)
- Siedlungsplatz bereits im 2. Jahrtausend vor Christus
- **Grenzsituation** zwischen dem Römischen Reich und den iranischen Reichen als Ursache des wirtschaftlichen und politischen Aufstiegs
- Im 2./3. Jh. (immer weniger) lockere Zugehörigkeit zum Römischen Reich
- Aber **Staatsbildung** (260-272) unter **Zenobia** (siehe folgende Karte), dabei Usurpation des Königstitels
- **Zenobia**: Witwe des in römischen Diensten militärisch gegen die Perser erfolgreichen und politisch mächtigen Odaenathus
- Rückeroberung durch die Römer (Kaiser Aurelian 272/273)

Palmyrenisches Reich: Herrschaftsgebiet unter Zenobia



Palmyra

Bauwerke (1.-3. Jh.):

- Baaltempel
- Bogentor
- Kolonnadenstraße
- Theater
- Tetravylon
- Agora



Palmyra: Kolonnadenstraße



Palmyra: Tetravylon



Palmyra: Bogentor (um 200)



Palmyra: Agora und Theater



Palmyra: Baal-Schamin-Tempel (um 130)



Palmyra: Baal-Tempelbezirk (32 n. Chr.)



Palmyra: Baal-Tempelbezirk

Äußere Mauern mit Säulenhallen



Palmyra: Baal-Tempelbezirk

Hauptelemente des Tempelbezirks (200 x 200 Meter):

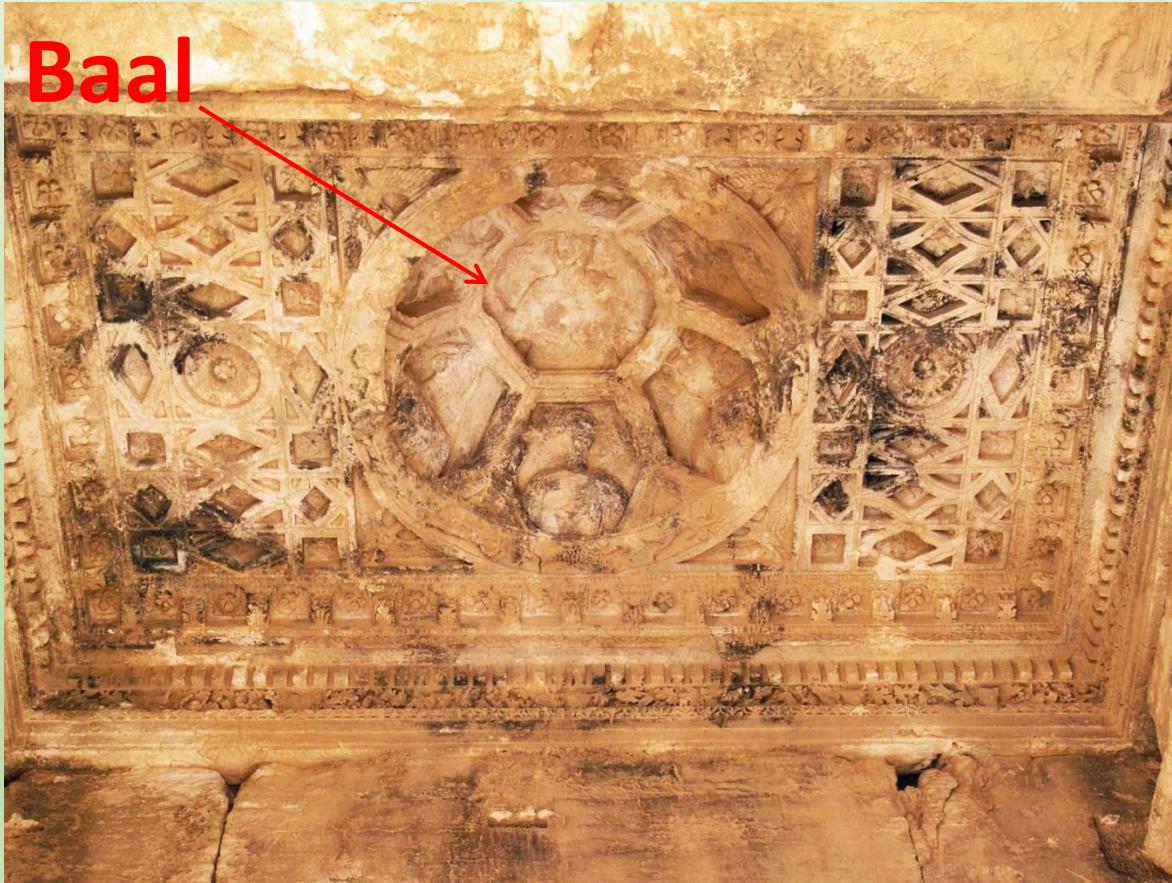
- **Mauer** mit Säulenallee und Monumentaltor
- **Podiumtempel** (62 x 37 Meter) mit Cella, darin zwei Thalamoi (Kultnischen; Sing. Thalamos) für die Standbilder der Götter

Palmyra: Podiumtempel des Baaltempels



Palmyra

Reliefs im Podiumtempel des Baaltempels



Palmyra: Nekropole

Grabtürme



Hypogäum



Palmyra: Grabarchitektur

Chronologie der Grabarchitektur

- 1.) **Grabturm** (1./2. Jh.): evtl. in Palmyra erfunden
- 2.) **Hypogäum** (2. Jh.): unterirdischer Grabbau
- 3.) **Grabtempel** (2./3. Jh.)



Halabiye (Zenobia) am Euphrat

- Gründung (um 270) durch Zenobia zur Sicherung ihres Herrschaftsgebiets
- Baubestand (besonders Stadtmauer) aus dem 6. Jh.



Halabiye (Zenobia): Stadtmauer



Baalbek

- **Lage** in der Bekaa-Ebene (800-1100 m hoch) zwischen den Gebirgen Libanon und Anti-libanon (Baalbek = Herr der Bekaa)
- **Größte römische Tempelanlage** (1. – 3. Jh. n. Chr.)
- Römischer Name: **Heliopolis** (Sonnenstadt)
- Ausgrabungen um 1900 durch deutsche Archäologen
- **Hauptelemente**
 - Vorhof (Hexagonalhof)
 - Zeremonialhof
 - Jupitertempel
 - Bacchustempel



Baalbek: Jupitertempel

(Größter Tempel des Römischen Reichs)

Sechs 20 Meter hohe Säulen (Durchmesser über 2 Meter) auf einem 12 Meter hohen Podest



Löwenkopf vom Tempelfries



Baalbek: Bacchustempel



Baalbek: Cella des Bacchustempels

... mit Erinnerungstafeln an den Besuch Kaiser Wilhelms II. 1898



Byzantinische Zeit

- **Teilung** des Römischen Reiches 395 in Weströmisches und Oströmisches Reich
- Untergang des Weströmischen Reiches im 5. Jh. (476 Absetzung des letzten weströmischen Kaisers)
- **Oströmisches Reich:** Hauptstadt Konstantinopel (bereits seit 330 Herrschaftszentrum unter Konstantin) – später als Byzantinisches Reich bezeichnet
- Konflikte mit den persischen Sassaniden
- **Dominanz griechischer Kultur**
- Verstärkte Ausbreitung des **Christentums**, damit auch von Kirchenbauten (Säulenbasiliken, Zentralbauten)

Resafa

- Militärstrategisch bedeutsame **Grenzlage** an der Strata Diocletiana
- **Pilgerzentrum** im 5. und 6. Jh.: Grabeskirche des christlichen Märtyrers Sergios († 305),
- dabei Name von Resafa: „**Sergiopolis**“
- Auch Bischofssitz
- Zweite Blütezeit unter den Omaijaden im 8. Jh.
- Verfall nach dem Mongolensturm 1258
- **Bedeutende Bauwerke** (5./6. Jh.)
 - Stadtmauer mit Nordtor
 - Kathedrale
 - Große Basilika (Basilika A)

Resafa

Stadtmauer

1,8 km lang, 15 m hoch, 50 Türme



Nordtor

korinthische Säulen mit Bogenfriesen



Resafa: Kathedrale

Zentralbau – Vierkonchenanlage



Resafa: Große Basilika (Basilika A)

Weitarkadenbasilika (Pfeiler mit weiten Bögen)
Säulen wurden etwas später eingestellt



Simeonskloster

- Heiliger **Simeon** (390-459)
 - Erster Säulenheiliger (Stylit): 37 Jahre Leben auf einer 16 m hohen Säule
 - Stylitentum: Sonderform christlicher Askese
- **Wallfahrtsstätte**
 - Errichtung (476-490) einer Kirche um die Säule
 - mit Klostergebäuden
 - und Baptisterium
- **Kirchenbau**
 - Kombination von Zentralbau (Oktogon) und Basilika (4 Flügel)
 - in der Form eines Kreuzes mit der Säule im Mittelpunkt
 - Größter Sakralbau bis zum Bau der Hagia Sophia in Konstantinopel (537)



Simeonskloster

Vorhalle



Simeonskloster

Oktogon



Das Oktogon

Oktogon als bedeutender Grundriss beim Zentralbau

- erstmals: **Athen** Turm der Winde (1. Jh. v. Chr.)
- **Simeonskloster** in Syrien (490)
- San Vitale in **Ravenna** (547) → Pfalzkapelle Karls d. Gr. in **Aachen** (803)
- **Baptisterien**
- häufig bei **Vierungstürmen**, v. a. Kaiserdomes (Mainz, Speyer, Worms, Königslutter)
- weitere **Beispiele**: Ottmarsheim (Elsass), Baptisterium Florenz, Castel del Monte, Kuppel des Domes in Florenz

Symbolgehalt der Zahl „acht“

- Vollkommenheit
- Ewigkeit
- Auferstehung und Taufe
- 8. Tag als Beginn einer neuen Woche

Simeonskloster

Nordbasilika (vorn) und Oktogon (hinten)



Simeonskloster

Apsiden der Ostbasilika



Simeonskloster

Verbindung zwischen Oktogon und zwei Säulenbasiliken



Simeonskloster

Baptisterium



Zwischenbilanz: Syrien in der Antike

- Kulturelle Vielfalt
 - Zahlreiche Götterwelten
 - Religiöser Partikularismus
 - Toleranz im Nebeneinanderleben und
Ineinanderfließen unterschiedlicher
religiöser Vorstellungen
- } bis zum Vordringen
des Christentums mit
seinem absoluten
Wahrheitsanspruch

Islamisierung durch die Araber

Ausbreitung der Araber und des Islams

- **Hedschra** (622): Auszug Mohammeds und seiner Anhänger von Mekka nach Medina → Beginn der islamischen Zeitrechnung
- 632 (Tod Mohammeds): Beherrschung der gesamten arabischen Halbinsel
- Starke **Ausbreitung** bis 750 – Entstehung eines islamischen **Großreichs** von Spanien bis zum Indus und nach Mittelasien
- Eroberung Syriens nach dem Sieg über Byzanz am Yarmuk 636
- **Kalif** als Nachfolger Mohammeds und Oberhaupt des Islams
- Dynastie der **Omaiaden** (661-750) – Sitz des Kalifats in **Damaskus**
- Danach **Zugehörigkeit Syriens zu verschiedenen Herrschaftsgebieten:** Abbasiden, Ägypten, Osmanen (1516-1918), französisches Mandat (1920-1941), Republik (seit 1941)

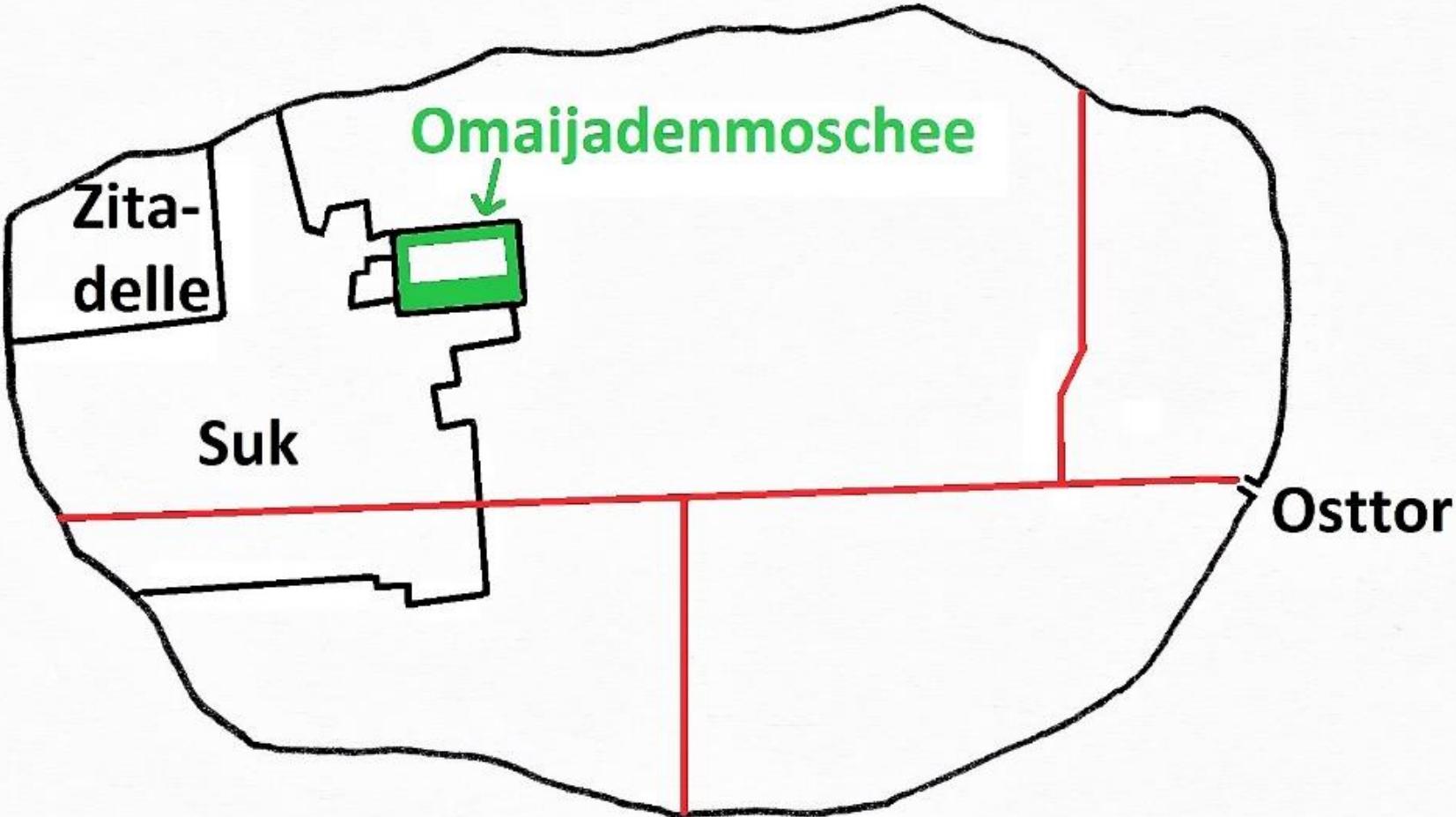
Die islamisch-orientalische Stadt

- Traditionelle Altstadt (**Medina**) in konzentrisch-ringzonaler Anordnung
 - **Sackgassengrundriss**, Innenhofhaus (Hochschätzung der Privatheit)
 - Große **Moschee** als geistlicher, intellektueller und öffentlicher Mittelpunkt
 - **Suk / Basar**: Einkaufs- und Gewerbezentrum in (z. T. überdachten) Ladenstraßen, Hallen, Innenhofkomplexen; dabei **Branchensortierung** mit von der Moschee nach außen abnehmender Wertschätzung der Gewerbe
 - Stadtviertel mit ethnischer und religiöser **Segregation**
 - **Stadtmauer** und randliche Anordnung der Burg bzw. **Zitadelle**
- Neustadt: meist aus der **Kolonialzeit** stammend mit geplantem **regelmäßigem Grundriss** und Hauptgeschäftsstraßen westlichen Typs

Damaskus

- **Lage** in fruchtbare Oase im Wüstensteppenbereich
- **Siedlungskontinuität** seit mindestens 1470 v. Chr.
- **Residenzgunst** durch zentrale Lage in Großsyrien
- Bedeutende Stadt in **hellenistischer und römischer Zeit**
(rechtwinkliges Straßennetz mit Achsenkreuz, Jupitertempel)
- Sitz des Kalifats und Hauptstadt des **Omaiadenreiches** (661-744)
- Allmähliche **Islamisierung** ab 636: Omaiadenmoschee, Suk,
Segregation, Überbauung des hellenistischen Straßennetzes

Damaskus: Karte der Altstadt



Damaskus

Römischer Bogen



Osttor (römisch)



Damaskus

**Pauluskapelle (1939) an der
Stadtmauer**



Flucht von Paulus in einem Korb
(Mosaik aus Monreale, Sizilien)



Damaskus: Omaijadenmoschee

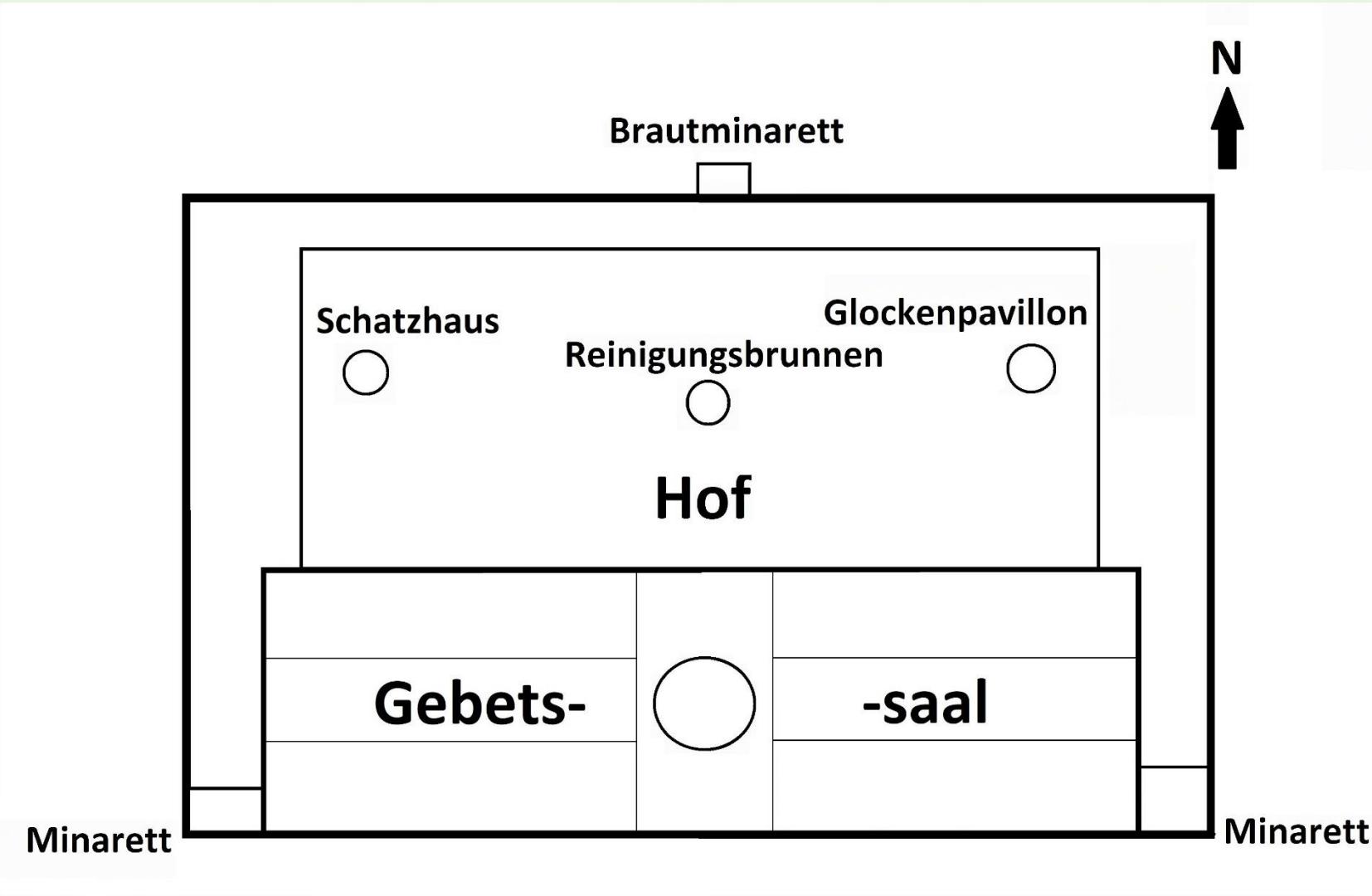
- Ursprünglich **Jupitertempel**, dann **Johanneskirche** (Grabstätte Johannes' des Täufers)
- Errichtung der **Moschee** 705-715
- **Gliederung**
 - Gebetssaal
 - Hof mit Schatzhaus, Glockenpavillon, Reinigungsbrunnen
 - 3 Minarette



Typen von Moscheen

- **Arabische Moschee**
 - rechteckiger Hof mit Arkaden
 - Gebetssaal mit Säulenwald
 - Beispiele: Damaskus, Kairuan, Cordoba
- **Iwan-Moschee** (Entstehung im Iran ab dem 11. Jh.)
 - Hof mit hohen Gewölbehallen („Iwan“) auf allen vier Seiten
 - Beispiele: Isfahan, Kairo
- **Kuppelmoschee** (Osmanisches Reich ab 15. Jh.)
 - Überwölbung des Gebetssaals durch eine hohe zentrale Kuppel
 - Beispiele: Moscheen von Sinan in Istanbul
- **Moscheen der Mogulkaiser in Indien** (1526-1738)
 - sehr großer Hof, mehrere Kuppeln
 - Beispiele: Delhi, Fatehpur Sikri

Damaskus: Omaijadenmoschee



Damaskus: Omaijadenmoschee

Hof mit Doppelarkaden und Brautminarett (11. Jh.)



Damaskus: Omaijadenmoschee

Schatzhaus auf antiken Säulen mit korinthischen Kapitellen, Mosaiken aus dem 20. Jh.



Reinigungsbrunnen (19. Jh.)



Damaskus: Omaijadenmoschee

Hof und Gebetssaal



Giebel: Mosaiken (von byzantinischen Künstlern) mit Paradiesdarstellungen



Damaskus: Omaijadenmoschee

Barada-Mosaik
(aus der Bauzeit)
in der Westhalle:
Flusslandschaft
mit Bäumen und
Architektur-
gruppen



Damaskus: Omaijadenmoschee

Gebetssaal (dreischiffig mit Säulenarkaden und Zwerkgalerie, 140 m lang) **mit Grabkapelle von Johannes dem Täufer**

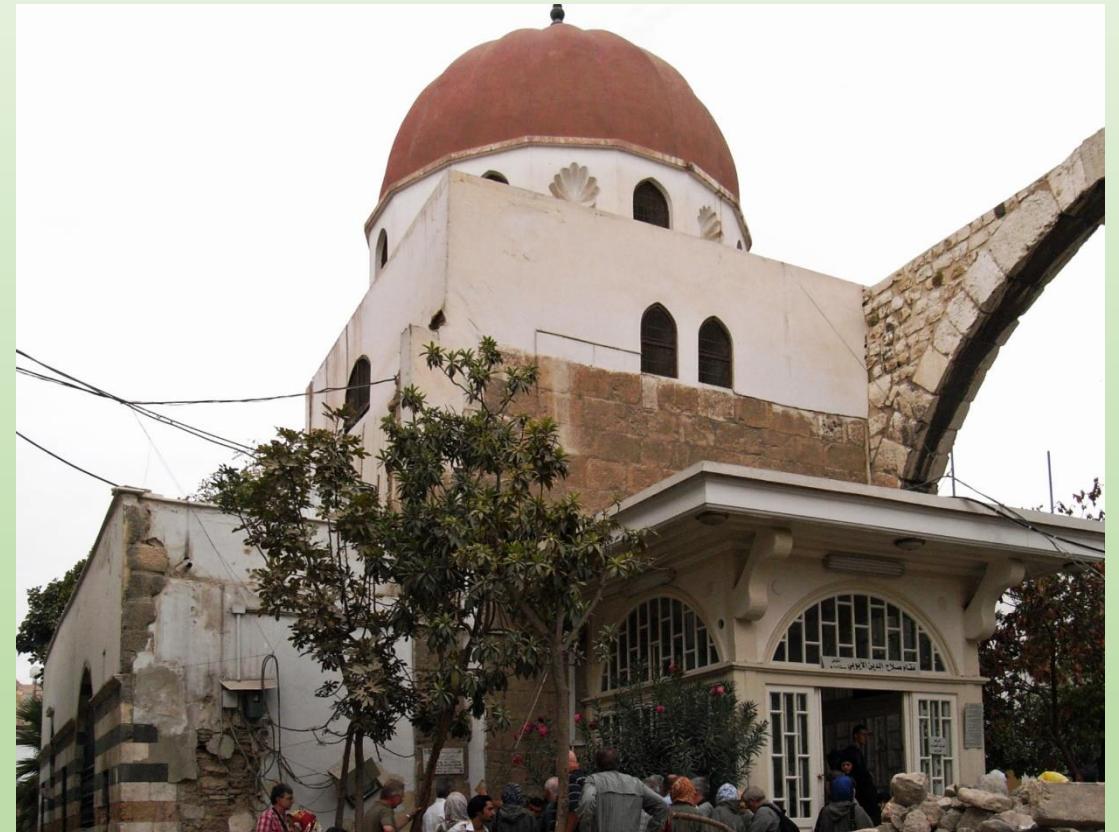


Mihrab (Gebetsnische) und Minbar (Kanzel) im Gebetssaal



Damaskus: Saladin-Mausoleum

- **Saladin [Salah ed-Din] (1138-1193)**
 - Legendärer Sultan (1171-1193) von Ägypten und Syrien
 - Begründer der Ayyubiden-Dynastie
 - Eroberung Jerusalems 1187 von den Kreuzfahrern
 - vermeintlich religiös tolerant (vgl. Lessings „Nathan der Weise“)
- **Kaiser Wilhelm II.: Orientreise 1898**
 - Finanzierung der Restaurierung des Mausoleums
 - Damaskus-Rede: Wilhelm als Freund aller Mohammedaner



Damaskus

Zitadelle (13. Jh.)



... und der Eingang zum Suk (Basar)



Damaskus: der Suk (Basar)



Damaskus: Suleymania (Tekkye)

- Bedeutende Moschee aus **osmanischer Zeit** (1560)
- Baumeister:
Sinan (um 1490 – 1588)
 - Bedeutendster Schöpfer der osmanischen Baukunst (Kuppelmoschee)
 - Hauptwerke: Prinzenmoschee (1548) und Suleyman-Moschee (1557) in Istanbul, Moschee Selims II. in Edirne



Wüstenschlösser

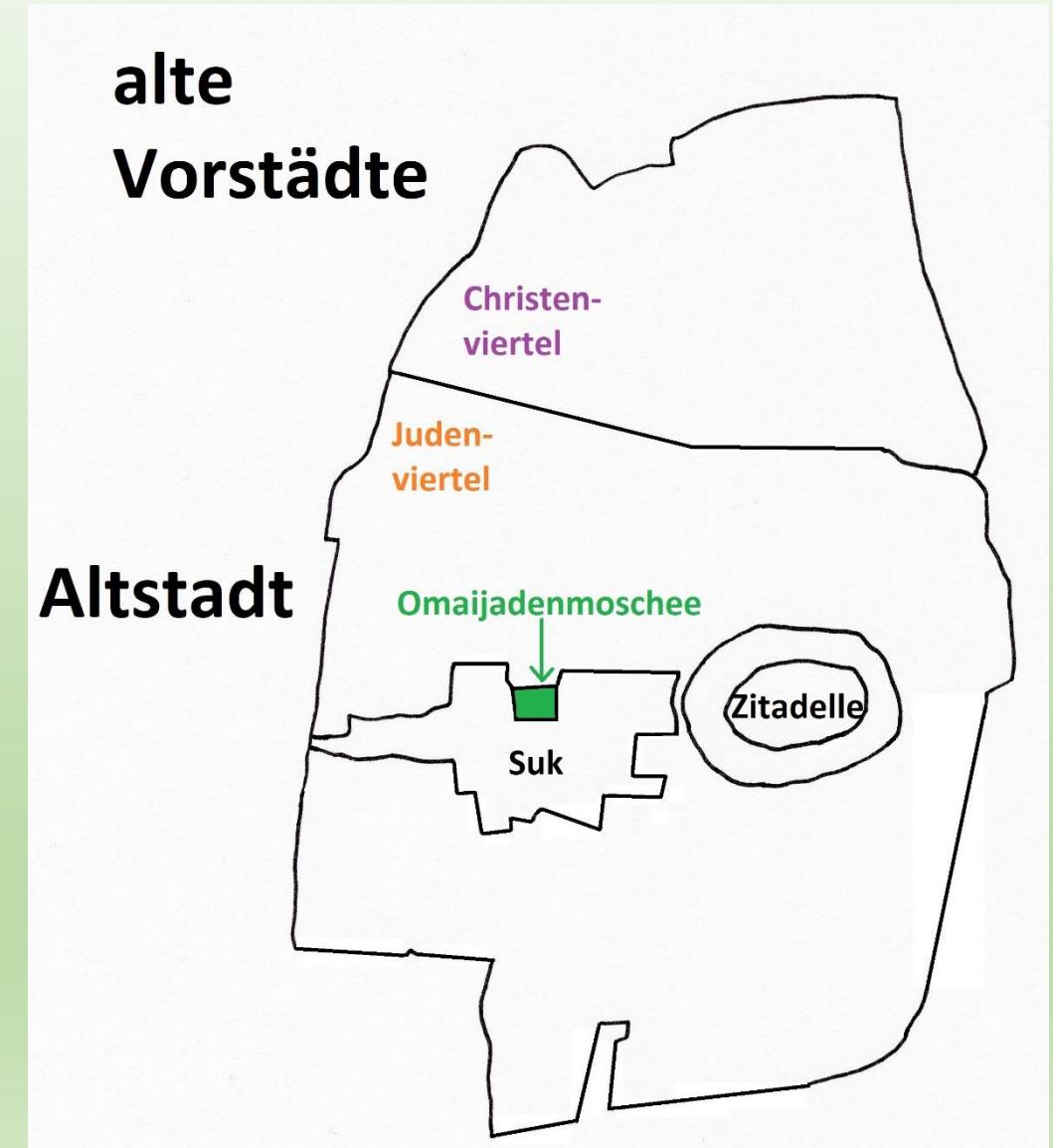
- Schlossbauten (685-750) der Omaijaden in Syrien und Jordanien
- als Landhäuser und zur Sicherung des Gebiets

Fassade des Wüstenschlosses Kasr el Heir el Gharbi im Nationalmuseum Damaskus



Aleppo

- Neben Damaskus bedeutendste Stadt in Syrien
- Lange **Siedlungskontinuität** (evtl. älteste Stadt)
- **Handelsstadt**: Lage an wichtigen Handelsstraßen zwischen Osten und Europa (Seidenstraße, Indienhandel)
- Bedeutende **Elemente**
 - Zitadelle
 - Omaiadenmoschee
 - Suk / Basar
 - Khane (Warenlager)



Aleppo: Zitadelle

Festung und Residenz auf 55 m hohem Hügel
Ursprünglich Randlage, durch Stadterweiterung zentral



Aleppo: Zitadelle

Wehrhafter Torbau (1507)



Aleppo: Zitadelle

Portal zum Palast (1230)



Portal zum Thronsaal (1407)



Aleppo

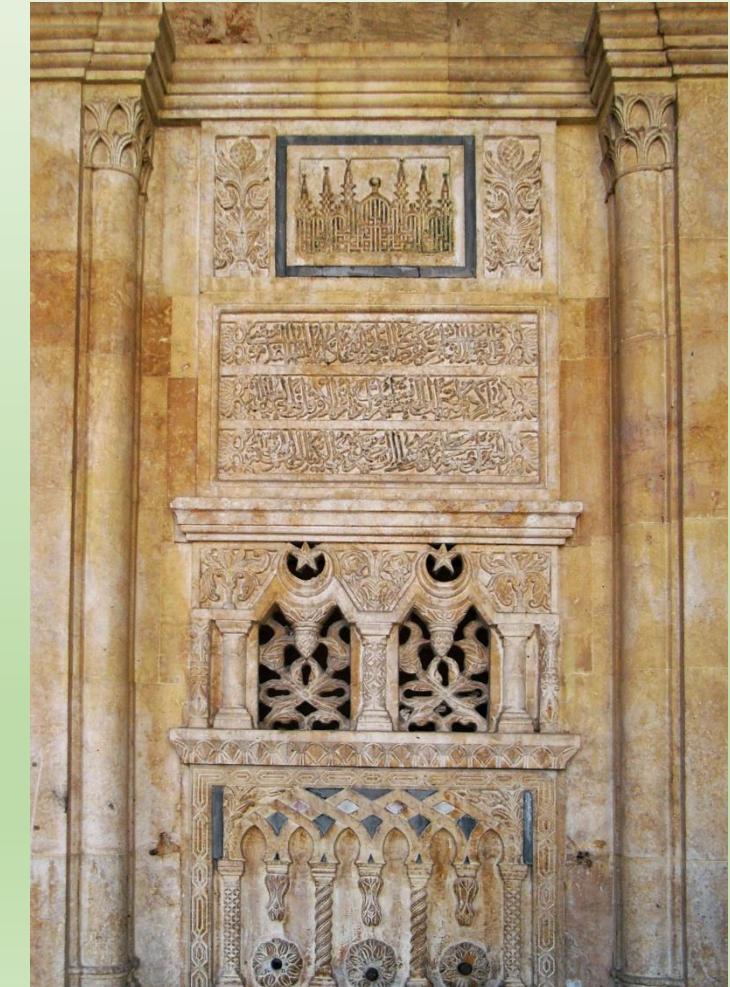
Blick von der Zitadelle auf den Suk



Blick von der Zitadelle auf die
Omaiadenmoschee (1169)



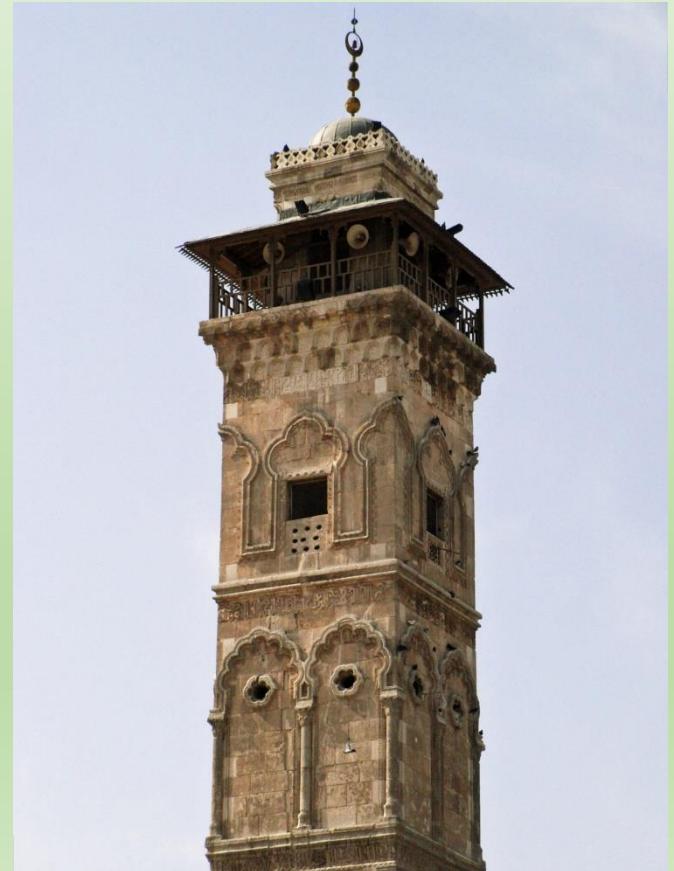
Aleppo: Omaijadenmoschee



Aleppo: Omaijadenmoschee

Minarett (1095)

Kranzgesimse über Schriftbändern – ein architektonisches Hauptwerk des mittelalterlichen Syriens



Aleppo: Suk / Basar

Weltgrößter überdachter Suk / Basar – über 12 km lang



Aleppo: Suk / Basar



Aleppo: Khane

Khane (Warenlager) zeugen von der großen Handelsbedeutung Aleppos.

Khan der Wesire



Seifen-Khan



Aleppo: Christenviertel

Maronitenkirche (Maroniten = arabische katholische Christen)



Armenische Kirche



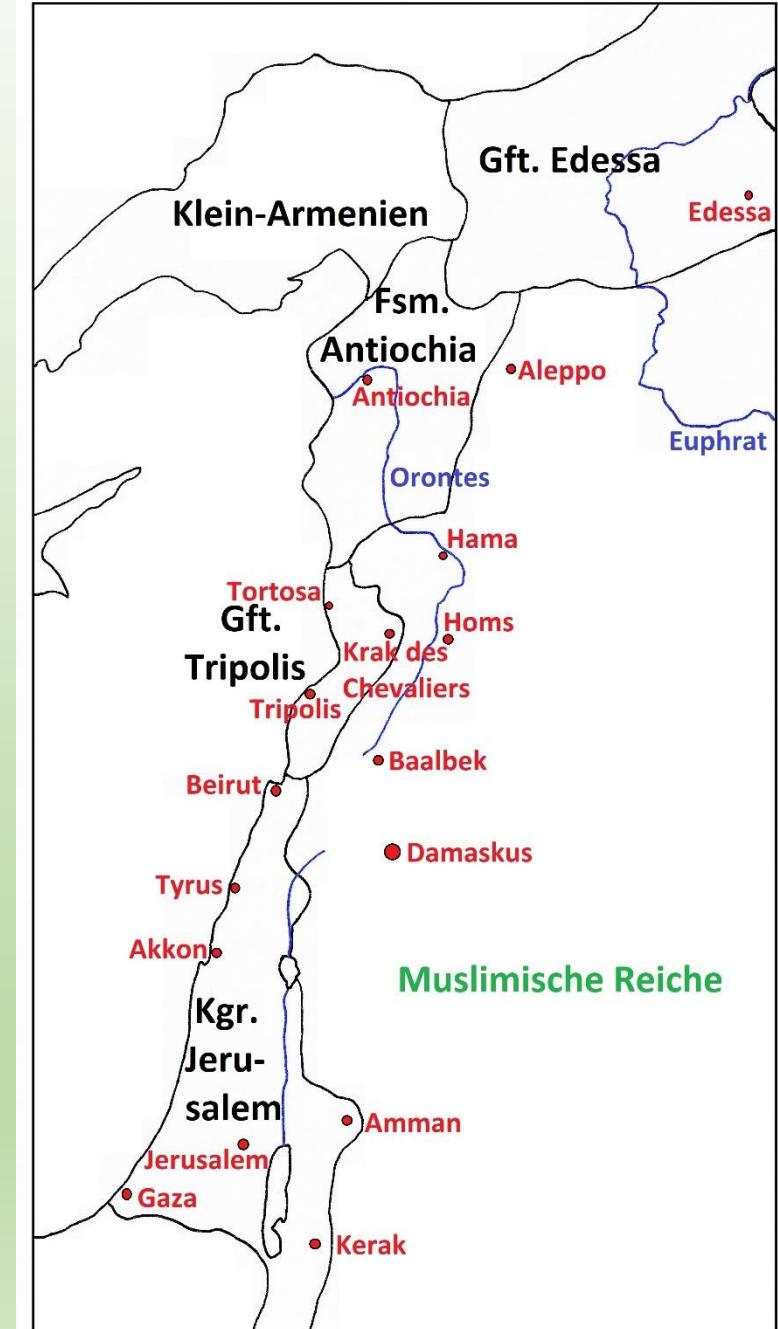
Hama

Norias (Wasserräder, Schöpfräder zur Bewässerung – Durchmesser bis 20 Meter) und Nuri-Moschee am Orontes



Kreuzfahrerstaaten

- **Kreuzzüge** (1096-1291): von der Kirche geforderte und unterstützte Eroberung des Heiligen Landes von islamischer Herrschaft
- Entstehung von **Kreuzfahrerstaaten**
 - Grafschaft Edessa (1098-1146)
 - Grafschaft Tripolis (1102-1289)
 - Fürstentum Antiochia (1198-1268)
 - Königreich Jerusalem (1099-1187/1291)
- Sicherung durch **Burgen** (z. B. Krak des Chevaliers) und **Festungen** (z. B. Tartus)



Tartus (Kreuzfahrerstadt Tortosa)

Reste der überbauten Zitadelle (13. Jh.)
der Templer



Kathedrale Notre Dame (1200)



Kreuzritterburg Krak des Chevaliers

- **Errichtung** der Burg (1150-1250) durch den **Johanniter-Ritterorden**
- **Gliederung** in Oberburg und Unterburg
- 1271 Übergang in muslimischen Besitz, danach bauliche Veränderungen



Krak des Chevaliers

Oberburg



... mit dem Nordturm (= Latrinenturm)



Krak des Chevaliers

Vorhalle des Großen Saals mit gotischen Stilelementen



Syrien im 20. Jahrhundert

- Zugehörigkeit Syriens zum **Osmanischen Reich** (1516 – 1920)
- **Niederlage** des Osmanischen Reiches im Ersten Weltkrieg → **Verlust der arabischen Gebiete**
- **Sykes-Picot-Abkommen** (1916): Aufteilung der nordarabischen Gebiete in Interessenzonen Großbritanniens und Frankreichs
- Folge: Einrichtung von **Völkerbundsmandaten** (1920)
 - Frankreich: Syrien (1920-1941), Libanon (1920-1941)
 - Großbritannien: Palästina (1920-1948), Jordanien (1920-1946), Irak (1920-1932)
- Syrien: unabhängige **Republik** seit 1941

Zusammenfassende Aspekte

Geographie

- Lage:**
- zwischen Mittelmeer und Orient, zwischen Europa und Asien
 - zwischen Ägypten, Mesopotamien, Anatolien

Wirtschaft

- **Handel** als bestimmender Wirtschaftsfaktor:
Städte zumeist als Handelszentren

Geschichte und Kultur

- lange wechselvolle **Geschichte**
- reichhaltige und vielfältige **Kultur**
 - Neuschöpfungen in Bronze- und Eisenzeit
 - ab der Antike: Anschluss an die mediterrane Welt → Befruchtungen von außen
 - Mittelalter: Arabisierung und Islamisierung, dabei Ausbildung einer eigenen Kultur

Lattakia



Literatur

- Damaskus – Aleppo. 5000 Jahre Stadtentwicklung in Syrien, Mainz 2000
- Fansa, Mamoun (Hg.): Aleppo. Ein Krieg zerstört Weltkulturerbe, Mainz 2013
- Fansa, Mamoun (Hg.): Syrien. Sechs Weltkulturerbe-Stätten in den Wirren des Bürgerkriegs, Mainz 2014
- Die geretteten Götter aus dem Palast von Tell Halaf, Berlin 2011
- Gerster, Georg, Wartke, Ralf-B.: Flugbilder aus Syrien, Mainz 2003
- Konzelmann, Gerhard: Damaskus, München 1994
- Fansa, M., Bollmann, B.: Die Kunst der frühen Christen in Syrien, Oldenburg 2008
- Land des Baal. Syrien – Forum der Völker und Kulturen, Mainz 1982
- Scheck, Frank Rainer, Odenthal, Johannes: Syrien, Köln ³2007
- Sommer, Michael: Palmyra, Darmstadt 2017
- Sommer, Michael: Der römische Orient, Darmstadt 2006
- Sommer, Michael: Syria. Geschichte einer zerstörten Welt, Stuttgart 2016
- Wirth, Eugen: Syrien. Eine geographische Landeskunde, Darmstadt 1971